

GEWINNER DER SOCIAL ENTREPRENEURSHIP CHALLENGE 2015



Nr.	PROJEKTPARTNER	TITEL	TYP	FÖRDER SUMME	LAND	PROJEKTZIEL
2522-01/2016	Dorfmeister Projektentwicklungs GmbH http://zelenoo.com/	Zelenoo – Direktvertrieb für Bio und kleinbäuerlichen Frisch-Produkte an Endkonsumenten als kollaborative Initiative mit SME Agrarproduzenten in Serbien	Projekt	€ 50.000	Serbien	Das Projektziel von Zelenoo ist die Etablierung und Festigung einer webbasierten Direktvermarktungsmöglichkeit für klein- und mittelständische Produzenten hochwertiger regionaler Lebensmittel samt Organisation der Logistikkette. Über einen alternativen direkten Online Vertriebskanal werden klein- und mittelständische Bauern, die unter massivem Konkurrenzkampf stehen und von Armut bedroht sind, mit urbanen, qualitätsbewussten Konsumenten vernetzt.
2522-02/2016	Licht für die Welt https://www.licht-fuer-die-welt.at/	Berufliche Zukunft für Menschen mit Behinderung in Bolivien	Projekt	€ 34.203	Bolivien	In einem Pilot-Projekt wird erstmals in Bolivien angestrebt, die Inklusion von Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt durch ein Sozialunternehmen (inklusive Reinigungsfirma) voranzutreiben und langfristig die bestehenden Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft abzubauen. Darüber hinaus soll es dem bolivianischen Projektpartner EIFODEC ermöglicht werden, eigenes Einkommen zu erwirtschaften um langfristig die Abhängigkeit von LICHT FÜR DIE WELT zu verringern und die Eigenständigkeit der Organisation zu fördern.
2522-03/2016	Karmalaya / Kaliis http://www.kaliis.com/	Technologiegestütztes Mentoren-Programm zur Kapazitätenentwicklung von Social Entrepreneurs in Entwicklungs- und Schwellenländern	Projekt	€ 100.000	Uganda, Nepal, Mexiko	Das Ziel ist die Etablierung eines Business-Programms, das Trainings, Networking, Funding und Mentoring mit Technologie verbindet, um soziale Mikrounternehmer in Nepal, Uganda und Mexiko Zugang zu grenzübergreifendem Knowhow und Support zu bieten und somit Unternehmertum in Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern.

2522-04/2016	Z2-Innovations/ IB:Neuwirth http://z2innovations.com/	Mobile Früchtetrocknung El secado de frutas móvil	FS	€ 20.000	Kuba	Die Machbarkeitsstudie prüft die wirtschaftlichen, sozialen, politischen und technischen Rahmenbedingungen zum Einsatz von leistbaren mobilen Solartrocknungsanlagen sowie die Konzepterstellung für eine mögliche Fertigung auf Kuba.
2522-06/2016	Slow Food Convivium Kamptal https://www.facebook.com/slowfoodkamptal	Mobile Käserei - Eine alternative Einkommensquelle und Entwicklungschance für die Kamel Communities in Gujarat/Indien	FS	€ 20.000	Indien	Ziel des Projektes ist es, den Kamel Communities in Nordwest Indien durch Milchverkauf und daran anschließende qualitativ hochwertige Weiterverarbeitung in einer mobilen Käserei ein zusätzliches Einkommen zu ermöglichen. Parallel werden neue Arbeitsplätze durch Ecofarming Projekte generiert. Die Wertschöpfungskette mit Kamelmilchprodukten wird komplett aufgebaut.
2522-07/2016	Joadre / Rolemodelx Impact Group http://joadre.com/	Joadre Network Expansion - Fashion goods production & Retail in Africa	Projekt	€ 100.000	Nigeria, Südafrika	Joadre zielt auf die Integration benachteiligter Frauen in die Textil Wertschöpfungskette ab. Damit werden neue Einkommensquellen geschaffen und das Risiko des Menschenhandels bei gefährdeten Gruppen durch Kapazitätenaufbau, Aufklärungsarbeit und Einkommensgenerierung reduziert.
2522-11/2016	Trainconsulting http://www.trainconsulting.eu/	Feasibility Assessment for Organisational Evolution Accelerator	FS	€ 20.000	Indien	Die Machbarkeitsstudie zielt auf die Erschließung von Möglichkeiten im Bereich Organisationsentwicklung und einem Accelerator-Programm ab, um Start Ups in einkommensschwachen Märkten in ihrer Effizienz und Effektivität zu stärken. Die Studie erhebt die legalen, wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten in Indien.
2522-13/2016	The Force Austria / IOG Austria http://www.iog-austria.at/projekte/tailoringtogo/?L=0	Tailoring Togo!	Projekt	€ 27.647	Togo	TailoringTogo stärkt die ökonomische und soziale Autonomie von Frauen in Kpalimé und Umgebung durch Schaffung von Ausbildungsplätzen im Rahmen der Expansion eines potentialstarken Produktionsbetriebs im Bereich Batik und Textil.

2522-14/2016	Endeva UG http://www.endeva.org/	Communauts - Making tourism work for all in Uganda	FS	€ 20.000	Uganda	Das Projekt hat zum Ziel die lokale Bevölkerung in Tourismusregionen von Entwicklungsländern über neue bisher kaum existierende Wertschöpfungsketten mit der lokalen Tourismusindustrie zu verbinden und ihnen so neue und sichere Einkommensmöglichkeiten zu ermöglichen. Es wird ein inklusives, integriertes Tourismusprojekt angestrebt, welches von Kleidung bis hin zu Lebensmitteln und Dienstleistungen ausschließlich lokale Beschaffungen durchführt.
2522-16/2016	Helioz http://www.helioz.org/	WADI captures UGANDA: A social business solution for Access to Safe Water	Projekt	€ 99.989	Uganda	Helioz, ein soziales Unternehmen, zielt auf den Zugang von sauberem Trinkwasser in Haushalten ab, über ein leistbares und skalierbares Modell in den Regionen Mbarara und Kiruhura in Uganda ab. Durch Solardesinfektion wird der Zugang insbesondere in Schulen und ländlichen Gebieten forciert.
2522-20/2016	ARGE Urban-Senses http://www.urban-senses.org/	URBAN SENSES ein weltweites Netzwerk um leistbaren, lebenswerten städtischen Raum zu schaffen.	FS	€ 20.000	Serbien	Urban Senses verfolgt das Ziel, ein globales Netzwerk zu schaffen, das aus lokalen Expertengruppen besteht, um partizipativ auf die sozialen, wirtschaftlichen, ökologischen, kulturellen und politischen Situationen der einzelnen Städte reagieren zu können. Jede neue Gruppe schließt sich an das bestehende Netzwerk an. Es ist nicht nur ein kostengünstiges Werkzeug zur Erfassung der Bedürfnisse eines Ortes, sondern bietet aufgrund der Beteiligung der BürgerInnen eine hohe Akzeptanz unter der Bevölkerung (bottom up).
2522-21/2016	Kinderbüro Universität Wien GmbH http://kinder.univie.ac.at/	Khoj-Boxes / Hands-on Science Learning Wissensboxen	Projekt	€ 100.000	Indien	Das Projekt des Kinderbüros der Universität Wien plant, designed und vermarktet Wissensboxen, die für wissenschaftliche Lernzwecke im formellen und informellen Sektor verwendet werden können. Junge Menschen sind Zielgruppe, die über praktische Lernboxen Wissen und kritisches Denken erlernen

						können. Alle Produkte werden in einkommensschwachen Ländern produziert, um so soziale Unternehmen in die Wertschöpfungskette zu integrieren.
2522-22/2016	e-Matrix Innovations GmbH http://www.e-matrix.at/	Implementierung eines akademischen e-Learning Programmes in Ghana	Projekt	€ 73.345	Ghana	Das Projekt erstellt in Zusammenarbeit mit dem African University College of Communication (AUCC) in Ghana ein Bachelorprogramm mit Fernlehre und E-Learning. Ziel ist es die Professoren, die Administration und das technische Personal der Universität langfristig zu stärken. Fernlehrprogramme sollen selbstständig erstellt, implementiert und gelehrt werden.
2522-23/2016	Kairos gGmbH http://www.kairos.or.at/	sunlight modular lighting for off grid regions	Projekt	€ 49.224	Indien, Tansania, Uganda, Kenia, Südsudan	Kairos hat eine einfache Lösung für Gegenden abgeschottet von Licht- und Elektrizitätsquellen entwickelt. Mit einem Modul, welches an jede Stromquelle angeschlossen werden kann und einer LED-Leuchte, die lokal anhand der vor Ort-Möglichkeiten angepasst werden kann, wird Zugang zu Licht geschaffen und gleichzeitig die Wertschöpfung vor Ort gestärkt. Die Technologie „sunlight“ kann somit in Afrika und Indien eingeführt werden, um leistbare Energie bzw. Lichtzugang zu gewährleisten.
2522-24/2016	Gragger Bäckerei / Caritas http://www.gragger-cie.at/cms/index.php https://www.caritas.at/	Back Ma's International	FS	€ 20.000	Burkina Faso, Mosambik, Demokratische Republik Kongo, Albanien, Serbien, Moldau	Ziel des Projektes ist es, eine in Österreich entwickelte und erprobte, energiesparende Backofentechnik und das Know-How zum Betrieb von Kleinbäckereien in Länder der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit zu transferieren. Mit der Technologie und dem Know-How sollen Social Business Units (Erzeugung und Verkauf von hochwertigem Brot) bei Partnerinnen der Caritas aufgebaut werden. Lokale Fachkräfte werden ausgebildet und Beschäftigungsmöglichkeiten für benachteiligte Gruppen geschaffen.